

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	13
Tabellenverzeichnis .....	15
Abkürzungsverzeichnis .....	19
1. Hinführung .....	21
1.1 Hinführung und Komplexität bestimmter Schlüsselbegriffe des Themenfelds „Islam-Unterricht“ .....	21
1.2 Forschungsstand .....	25
1.3 Forschungsziel und Forschungsfragen .....	30
1.4 Methodisches Vorgehen .....	32
1.5 Aufbau der Arbeit .....	33
2. Zur religiösen Bildung muslimisch geprägter Kinder und Jugendlicher im Kontext des schulischen Islam-Unterrichts: <i>Ein Einblick in den Forschungskontext</i> .....	37
2.1 Zur religiösen Bildung muslimisch geprägter Kinder und Jugendlicher in Deutschland .....	37
2.1.1 Muslim*innen in Deutschland .....	37
2.1.2 Außerschulische Lernorte religiöser Bildung .....	39
2.1.3 Die historische Entwicklung des Islam-Unterrichts in Deutschland .....	40
2.2 Zum Islam-Unterricht als Schulfach in Deutschland .....	41
2.2.1 Die religionsrechtliche Diskussion und rechtliche Rahmenbedingungen .....	42
2.2.2 Konzeption und Modelle der einzelnen Bundesländer und Stand der Einführung .....	43
2.3 Zum Modellversuch „Islamischer Unterricht“ in Bayern .....	52
2.3.1 Erläuterungen zur didaktischen Konzeption sowie ihre Umsetzung in der Praxis .....	53
2.3.2 Die Fachlehrpläne des „Islamischen Unterrichts“ .....	56
2.3.3 Kategorisierung der für diese Untersuchung relevanten Ziele und Aufgaben des Modellversuchs „Islamischer Unterricht“ als Aspekte und Dimensionen religiöser Bildung im Kontext des Islam-Unterrichts .....	63

3. Zu den im Forschungsfeld des Islam-Unterrichts relevanten Aspekten und Dimensionen religiöser Bildung: <i>Was bringt der Islam-Unterricht?</i> .....	67
3.1 Zum Aspekt der religiösen Orientierung: „Wo stehe ich?“ .....	68
3.1.1 Grundlegendes und bildungstheoretische Bezüge .....	69
3.1.2 Religiöse Orientierung finden: Christliche und islamische Positionen und Perspektiven .....	75
3.1.3 Lehrpläne und kompetenzorientiertes Lernen .....	89
3.1.3.1 Kompetenzorientiertes Lernen im Religions- und Islam-Unterricht in Bayern .....	92
3.1.3.2 Aufgaben und Zielsetzung des Islam-Unterrichts in Bayern .....	103
3.1.4 Relevanz der Erkenntnisse zur religiösen Orientierung für die Konzeption und Auswertung der Interviewstudie ....	113
3.2 Zum Aspekt der religiös-kulturellen Zugehörigkeit: „Wohin gehöre ich?“ .....	118
3.2.1 Grundlegendes und grundlegende Positionen und Perspektiven .....	119
3.2.2 Lebenswelten sowie die religiös-kulturelle Zugehörigkeit muslimisch geprägter Schüler*innen und der Islam-Unterricht .....	137
3.2.3 Relevanz der Erkenntnisse zur religiös-kulturellen Zugehörigkeit für die Konzeption der Interviewstudie .....	144
3.3 Zum Aspekt der Friedensbildung: Friedenspädagogik in der Schule mit dem Schwerpunkt des Umgangs mit Gewaltpotenzial (Ausgrenzungserfahrungen) und gesellschaftsbedingten Vorurteilen: „Warum mag niemand Muslim*innen?“ .....	147
3.3.1 Friedenserziehung, Friedenspädagogik oder Friedensbildung? .....	148
3.3.2 Zur historischen Entwicklung der Friedenspädagogik in Deutschland .....	151
3.3.3 Zur friedenspädagogischen Forschung: Friedenspädagogische Positionen und Perspektiven mit Blick auf den schulischen Kontext .....	156
3.3.4 Friedensbildung als Aufgabe der Religionspädagogik ....	166
3.3.4.1 Religionspädagogische Relevanz der Friedensbildung .....	167
3.3.4.2 Werte- und Demokratiebildung als Teilgebiet der Friedensbildung .....	171

3.3.4.3 Friedens- und Wertebildung als Aufgabe des Islam-Unterrichts .....	179
3.3.5 Relevanz der Erkenntnisse zur Friedensbildung für die Konzeption und Auswertung der Interviewstudie .....	182
3.4 Zum interkulturellen und interreligiösen Lernaspekt: „Ich will verstehen und verstanden werden!“ .....	186
3.4.1 Interkulturelles vs. interreligiöses Lernen .....	187
3.4.2 Zur interreligiösen Forschung: Positionen und Perspektiven interreligiösen Lernens mit Blick auf den schulischen Kontext .....	189
3.4.3 Interreligiöses Lernen als Aufgabe des Islam-Unterrichts ....	203
3.4.4 Relevanz der Erkenntnisse zum interkulturellen und interreligiösen Lernen für die Konzeption und Auswertung der Interviewstudie .....	206
3.5 Zum Forschungsstand: Forschungen und Untersuchungen zu Aspekten und Dimensionen religiöser Bildung im Kontext des schulischen Islam-Unterrichts .....	211
<b>4. Forschungsdesign .....</b>	<b>227</b>
4.1 Grundlagen und Prinzipien qualitativer Sozialforschung .....	227
4.2 Gütekriterien .....	229
4.3 Erhebungsmethode .....	231
4.4 Methodische Konzeption .....	232
4.4.1 Forschungsphasen .....	233
4.4.2 Sampling .....	234
4.4.3 Interviews .....	237
4.4.3.1 Kurzfragebogen .....	238
4.4.3.2 Interviewleitfaden und die Interviewsituation .....	238
4.4.3.3 Transkription und Anonymisierung der Daten .....	243
4.5 Interviewauswertung .....	245
4.5.1 Auswertungsmethode .....	245
4.5.2 Arbeitsschritte der Auswertung .....	247
4.5.3 Typenbildung .....	251
<b>5. Empirische Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>259</b>
5.1 Die Typologie .....	259

5.2 Typisierung der befragten Kinder und Jugendlichen mit islamischer Religionszugehörigkeit nach ausgewählten Aspekten religiöser Bildung .....	262
5.2.1 Offensiv Hinterfragende (Typ I): „ <i>In der Schule [...] da kann ich meine Ideen und Meinungen zu islamischen Themen einbringen...</i> “ .....	262
5.2.1.1 Religiöse Orientierung bei den „Offensiv Hinterfragenden“ .....	262
5.2.1.2 Friedensbildung bei den „Offensiv Hinterfragenden“ .....	263
5.2.1.3 Zugehörigkeit bei den „Offensiv Hinterfragenden“ .....	264
5.2.1.4 Interreligiöses Lernen bei den „Offensiv Hinterfragenden“ .....	264
5.2.1.5 Repräsentative Fallinterpretation: Elias .....	266
5.2.2 Zurückhaltend Hinterfragende (Typ II): „ <i>Ich kann jetzt nicht sagen, dass ich gut oder so bin, [...] wenn es um Religion geht, dann kann ich halt so ein bisschen mitreden...</i> “ ...	274
5.2.2.1 Religiöse Orientierung bei den „Zurückhaltend Hinterfragenden“ .....	275
5.2.2.2 Friedensbildung bei den „Zurückhaltend Hinterfragenden“ .....	276
5.2.2.3 Zugehörigkeit bei den „Zurückhaltend Hinterfragenden“ .....	277
5.2.2.4 Interreligiöses Lernen bei den „Zurückhaltend Hinterfragenden“ .....	278
5.2.2.5 Repräsentative Fallinterpretation: Medina .....	279
5.2.3 Bedingt Hinterfragende (Typ III): „ <i>Also ich würde nur den Muslimen glauben.</i> “ .....	287
5.2.3.1 Religiöse Orientierung bei den „Bedingt Hinterfragenden“ .....	288
5.2.3.2 Friedensbildung bei den „Bedingt Hinterfragenden“ .....	289
5.2.3.3 Zugehörigkeit bei den „Bedingt Hinterfragenden“ .....	290
5.2.3.4 Interreligiöses Lernen bei den „Bedingt Hinterfragenden“ .....	291
5.2.3.5 Repräsentative Fallinterpretation: Ela .....	292

5.3 Schüler*innen aus dem Islam- und Ethik-Unterricht im Vergleich .....	300
5.3.1 Religiöse Orientierung in den Aussagen der Interviewteilnehmenden .....	303
5.3.2 Zugehörigkeit in den Aussagen der Interviewteilnehmenden .....	317
5.3.3 Friedensbildung in den Aussagen der Interviewteilnehmenden .....	333
5.3.4 Interreligiöses Lernen in den Aussagen der Interviewteilnehmenden .....	339
5.4 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Auswertung ....	348
6. Resümee und Ausblick .....	361
Literaturverzeichnis .....	373
Anhänge .....	409